

GEMÜ eSyLite

DE

Montageanleitung

Ersatzteile

EN

Assembly instructions

Spare parts



Alle Rechte, wie Urheberrechte oder gewerbliche Schutzrechte, werden ausdrücklich vorbehalten.
All rights including copyrights or industrial property rights are expressly reserved.

Dokument zum künftigen Nachschlagen aufbewahren.
Keep the document for future reference.

© GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
07.10.2024

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	4
1.1 Allgemeine Informationen	4
1.2 Hinweise	4
1.3 Verwendete Symbole	4
1.4 Begriffsbestimmungen	4
1.5 Warnhinweise	4
2 Sicherheitshinweise	5
3 Austausch Notstrommodul	5
4 Austausch Zahnrad	6

1 Allgemeines

1.1 Allgemeine Informationen

Diese Montageanleitung ist für das Notstrommodul und das Zahnrad eines GEMÜ eSyLite Antriebs gedacht. Die Montageanleitung wird hier beispielhaft an einem R629 gezeigt.

1.2 Hinweise

- Beschreibungen und Instruktionen beziehen sich auf Standardausführungen. Für Sonderausführungen, die in diesem Dokument nicht beschrieben sind, gelten die grundsätzlichen Angaben in diesem Dokument in Verbindung mit einer zusätzlichen Sonderdokumentation.
- Korrekte Montage, Bedienung und Wartung oder Reparatur gewährleisten einen störungsfreien Betrieb des Produkts.
- Im Zweifelsfall oder bei Missverständnissen ist die deutsche Version des Dokumentes ausschlaggebend.
- Zur Mitarbeiterschulung Kontakt über die Adresse auf der letzten Seite aufnehmen.

1.3 Verwendete Symbole

Folgende Symbole werden in dem Dokument verwendet:

Symbol	Bedeutung
●	Auszuführende Tätigkeiten
►	Reaktion(en) auf Tätigkeiten
–	Aufzählungen

1.4 Begriffsbestimmungen

Betriebsmedium

Medium, das durch das GEMÜ Produkt fließt.

Membrangröße

Einheitliche Sitzgröße der GEMÜ Membranventile für unterschiedliche Nennweiten.

1.5 Warnhinweise

Warnhinweise sind, soweit möglich, nach folgendem Schema gegliedert:

SIGNALWORT	
Mögliches gefahrenspezifisches Symbol	Art und Quelle der Gefahr
	► Mögliche Folgen bei Nichtbeachtung. ● Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr.

Warnhinweise sind dabei immer mit einem Signalwort und teilweise auch mit einem gefahrenspezifischen Symbol gekennzeichnet.

Folgende Signalwörter bzw. Gefährdungsstufen werden eingesetzt:

⚠ GEFAHR	
	Unmittelbare Gefahr! ► Bei Nichtbeachtung drohen schwerste Verletzungen oder Tod.

⚠ WARNUNG	
	Möglicherweise gefährliche Situation! ► Bei Nichtbeachtung drohen schwerste Verletzungen oder Tod.

⚠ VORSICHT	
	Möglicherweise gefährliche Situation! ► Bei Nichtbeachtung drohen mittlere bis leichte Verletzungen.

HINWEIS	
	Möglicherweise gefährliche Situation! ► Bei Nichtbeachtung drohen Sachschäden.

Folgende gefahrenspezifische Symbole können innerhalb eines Warnhinweises verwendet werden:

Symbol	Bedeutung
	Elektrostatische Entladung!

2 Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise in diesem Dokument beziehen sich nur auf ein einzelnes Produkt. In Kombination mit anderen Anlagenteilen können Gefahrenpotentiale entstehen, die durch eine Gefahrenanalyse betrachtet werden müssen. Für die Erstellung der Gefahrenanalyse, die Einhaltung daraus resultierender Schutzmaßnahmen sowie die Einhaltung regionaler Sicherheitsbestimmungen ist der Betreiber verantwortlich.

Das Dokument enthält grundlegende Sicherheitshinweise, die bei Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Nichtbeachtung kann zur Folge haben:

- Gefährdung von Personen durch elektrische, mechanische und chemische Einwirkungen.
- Gefährdung von Anlagen in der Umgebung.
- Versagen wichtiger Funktionen.
- Gefährdung der Umwelt durch Austreten gefährlicher Stoffe bei Leckage.

Die Sicherheitshinweise berücksichtigen nicht:

- Zufälligkeiten und Ereignisse, die bei Montage, Betrieb und Wartung auftreten können.
- Die ortsbezogenen Sicherheitsbestimmungen, für deren Einhaltung (auch seitens des hinzugezogenen Montagepersonals) der Betreiber verantwortlich ist.

Vor Inbetriebnahme:

1. Das Produkt sachgerecht transportieren und lagern.
2. Schrauben und Kunststoffteile am Produkt nicht lackieren.
3. Installation und Inbetriebnahme durch eingewiesenes Fachpersonal durchführen.
4. Montage- und Betriebspersonal ausreichend schulen.
5. Sicherstellen, dass der Inhalt des Dokuments vom zuständigen Personal vollständig verstanden wird.
6. Verantwortungs- und Zuständigkeitsbereiche regeln.
7. Sicherheitsdatenblätter beachten.
8. Sicherheitsvorschriften für die verwendeten Medien beachten.

Bei Betrieb:

9. Dokument am Einsatzort verfügbar halten.
10. Sicherheitshinweise beachten.
11. Das Produkt gemäß diesem Dokument bedienen.
12. Das Produkt entsprechend der Leistungsdaten betreiben.
13. Das Produkt ordnungsgemäß instand halten.
14. Wartungsarbeiten bzw. Reparaturen, die nicht in dem Dokument beschrieben sind, nicht ohne vorherige Abstimmung mit dem Hersteller durchführen.

Bei Unklarheiten:

15. Bei nächstgelegener GEMÜ Verkaufsniederlassung nachfragen.

3 Austausch Notstrommodul

HINWEIS	
	Elektrostatische Entladung! ▶ Zerstörung von elektronischen Bauteilen. ● Bei Montage des Produkts ESD-Schutzmaßnahmen vornehmen.

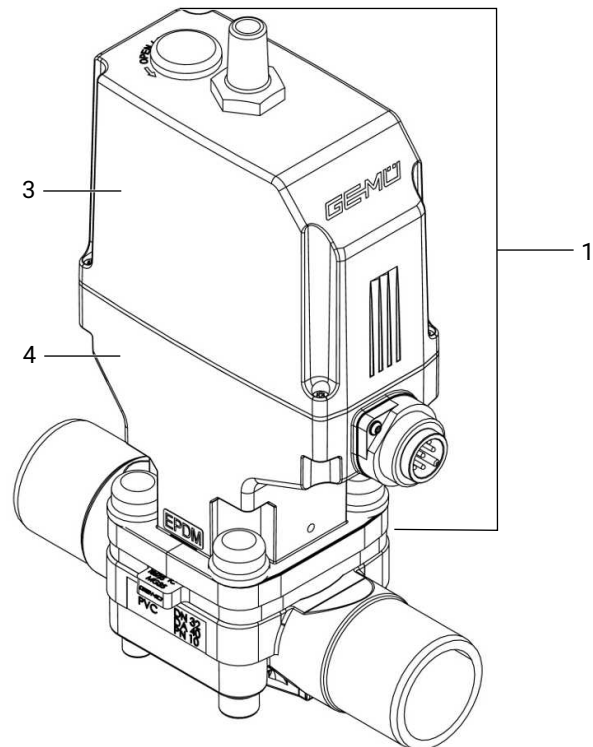
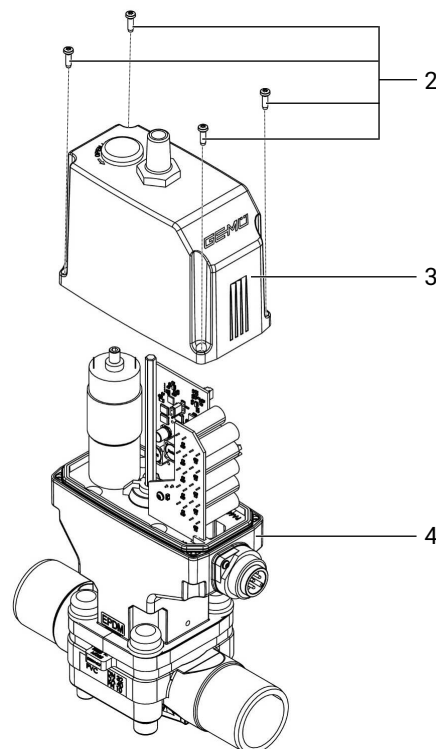
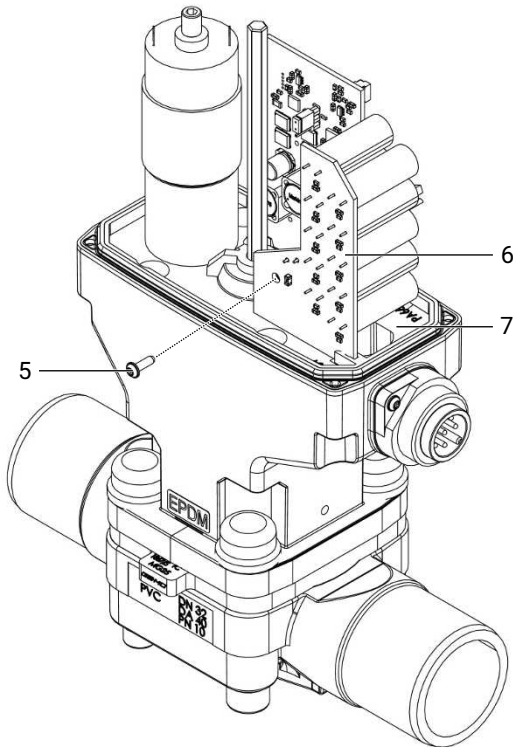


Abb. 1: Ventil komplett mit Antrieb 1 (Oberteil 3 und Unterteil 4)

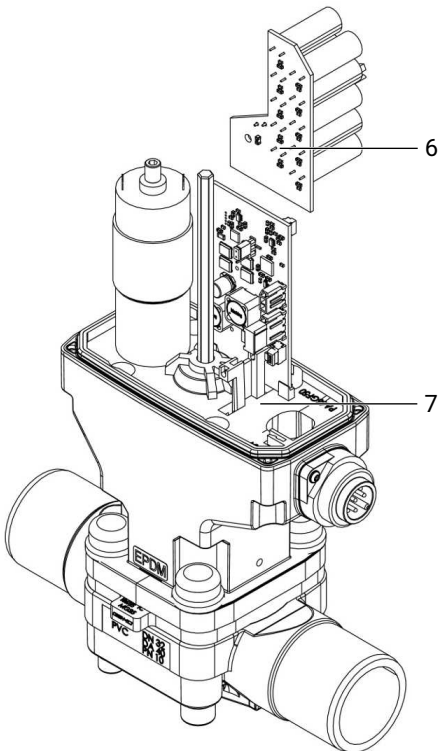


1. Schrauben 2 (Torx 10) aus Gehäuseunterteil 4 lösen.

- ⇒ Schrauben **2** können dabei in Oberteil **3** verbleiben und gehen so nicht verloren.
2. Gehäuseoberteil **3** durch Wackeln demontieren und entfernen.



3. Schraube **5** (Torx 8) entfernen und Notstrommodul **6** vorsichtig von Befestigungsplatte **7** lösen.
4. Stecker des Notstrommoduls ausstecken.



5. Neues Notstrommodul **6** in umgekehrter Reihenfolge wieder ankleben und montieren

4 Austausch Zahnrad

HINWEIS



Elektrostatische Entladung!

- ▶ Zerstörung von elektronischen Bauteilen.
- Bei Montage des Produkts ESD-Schutzmaßnahmen vornehmen.

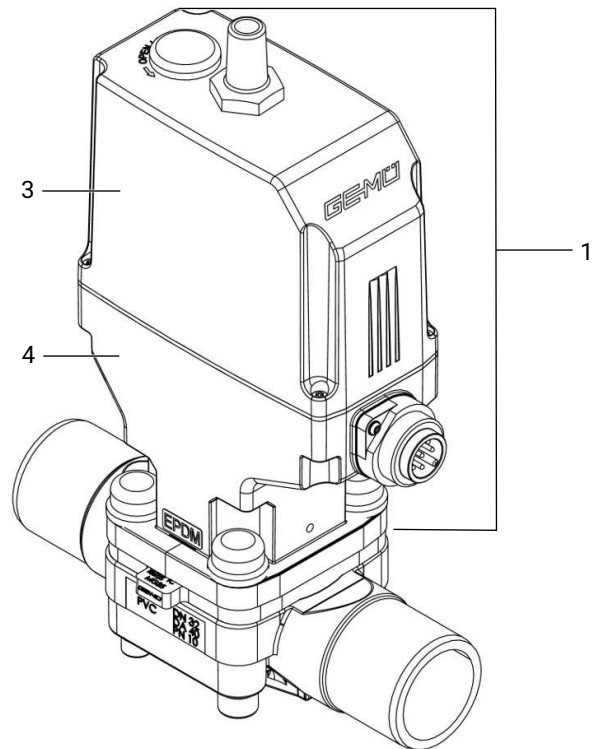
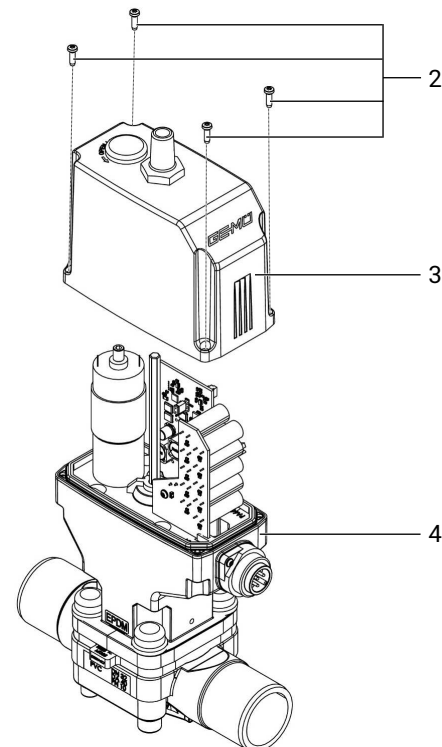


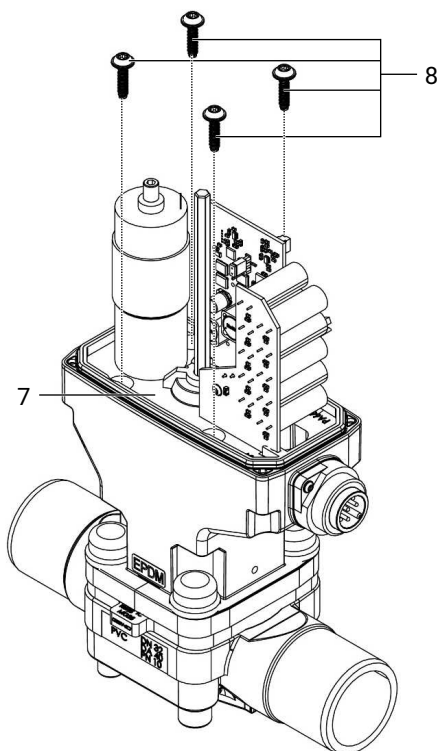
Abb. 2: Ventil komplett mit Antrieb **1** (Oberteil **3** und Unterteil **4**)



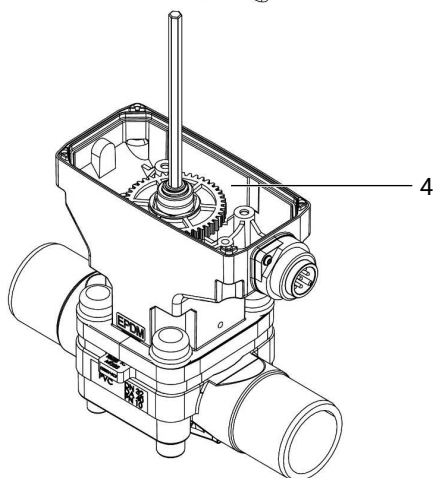
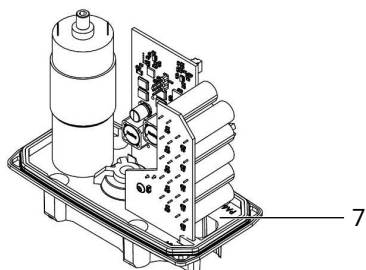
1. Schrauben **2** (Torx 10) aus Gehäuseunterteil **4** lösen.

⇒ Schrauben **2** können dabei in Oberteil **3** verbleiben und gehen so nicht verloren.

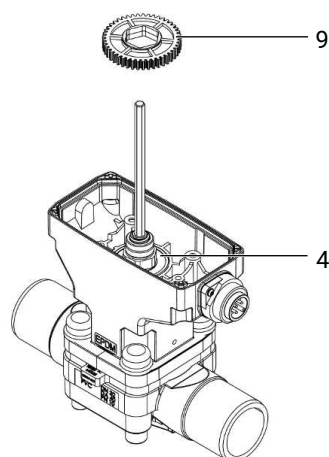
2. Gehäuseoberteil **3** durch Wackeln demontieren und entfernen.



3. Falls ein Notstrommodul verbaut ist, muss dieses demon-
tiert werden (siehe 'Austausch Notstrommodul', Seite 5).
4. Schrauben **8** (Torx Plus 20, oder Torx 20) von Befesti-
gungsplatte **7** demontieren und entfernen.



5. Befestigungsplatte komplett **7** durch Wackeln aus Unter-
teil **4** demontieren.



6. Zahnrad **9** aus Gehäuseunterteil **4** mit geeignetem Werk-
zeug demontieren und ersetzen.
7. Montage in umgekehrter Reihenfolge durchführen.
⇒ Dabei versuchen, die Gewinde der selbstschneidenden
Schrauben wieder zu treffen, um den Verschleiß der
Schraubverbindungen zu minimieren.
8. Das Produkt auf Funktion prüfen.

Contents

1	General information	9
1.1	General information	9
1.2	Information	9
1.3	Symbols used	9
1.4	Definition of terms	9
1.5	Warning notes	9
2	Safety information	10
3	Replacement of emergency power supply module	10
4	Replacement of toothed gear	11

1 General information

1.1 General information

These assembly instructions are intended for the emergency power supply module and the toothed gear of a GEMÜ eSyLite actuator. The assembly instructions are shown here using an R629 as an example.

1.2 Information

- The descriptions and instructions apply to the standard versions. For special versions not described in this document the basic information contained herein applies in combination with any additional special documentation.
- Correct installation, operation, maintenance and repair work ensure faultless operation of the product.
- Should there be any doubts or misunderstandings, the German version is the authoritative document.
- Contact us at the address on the last page for staff training information.

1.3 Symbols used

The following symbols are used in this document:

Symbol	Meaning
●	Tasks to be performed
►	Response(s) to tasks
–	Lists

1.4 Definition of terms

Working medium

The medium that flows through the GEMÜ product.

Diaphragm size

Uniform seat size of GEMÜ diaphragm valves for different nominal sizes.

1.5 Warning notes

Wherever possible, warning notes are organised according to the following scheme:

SIGNAL WORD	
Possible symbol for the specific danger	Type and source of the danger ► Possible consequences of non-observance. ● Measures for avoiding danger.

Warning notes are always marked with a signal word and sometimes also with a symbol for the specific danger.

The following signal words and danger levels are used:

 DANGER	
	Imminent danger! ► Non-observance can cause death or severe injury.

 WARNING	
	Potentially dangerous situation! ► Non-observance can cause death or severe injury.

 CAUTION	
	Potentially dangerous situation! ► Non-observance can cause moderate to light injury.

NOTICE	
	Potentially dangerous situation! ► Non-observance can cause damage to property.

The following symbols for the specific dangers can be used within a warning note:

Symbol	Meaning
	Electrostatic discharge!

2 Safety information

The safety information in this document refers only to an individual product. Potentially dangerous conditions can arise in combination with other plant components, which need to be considered on the basis of a risk analysis. The operator is responsible for the production of the risk analysis and for compliance with the resulting precautionary measures and regional safety regulations.

The document contains fundamental safety information that must be observed during commissioning, operation and maintenance. Non-compliance with these instructions may cause:

- Personal hazard due to electrical, mechanical and chemical effects.
- Hazard to nearby equipment.
- Failure of important functions.
- Hazard to the environment due to the leakage of dangerous substances.

The safety information does not take into account:

- Unexpected incidents and events, which may occur during installation, operation and maintenance.
- Local safety regulations which must be adhered to by the operator and by any additional installation personnel.

Prior to commissioning:

1. Transport and store the product correctly.
2. Do not paint the bolts and plastic parts of the product.
3. Carry out installation and commissioning using trained personnel.
4. Provide adequate training for installation and operating personnel.
5. Ensure that the contents of the document have been fully understood by the responsible personnel.
6. Define the areas of responsibility.
7. Observe the safety data sheets.
8. Observe the safety regulations for the media used.

During operation:

9. Keep this document available at the place of use.
10. Observe the safety information.
11. Operate the product in accordance with this document.
12. Operate the product in accordance with the specifications.
13. Maintain the product correctly.
14. Do not carry out any maintenance work and repairs not described in this document without consulting the manufacturer first.

In cases of uncertainty:

15. Consult the nearest GEMÜ sales office.

3 Replacement of emergency power supply module

NOTICE



Electrostatic discharge!

- Destruction of electronic components.
- Take the necessary ESD safety precautions during installation of the product.

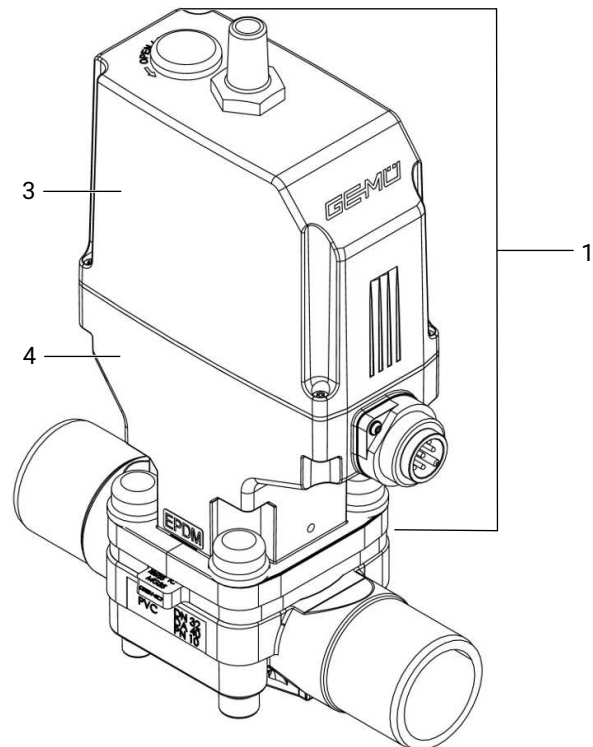
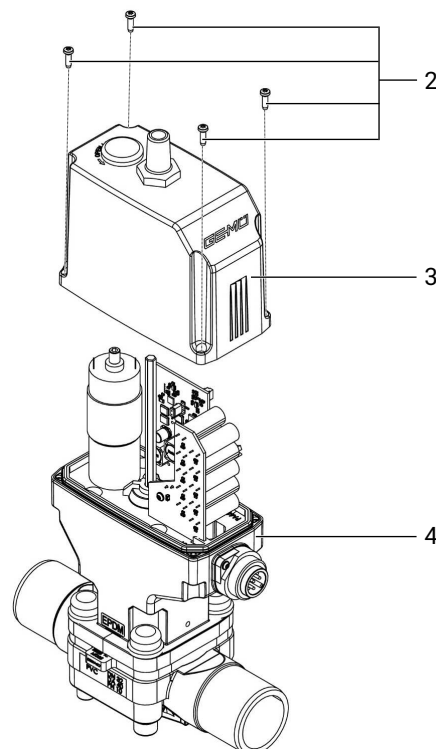


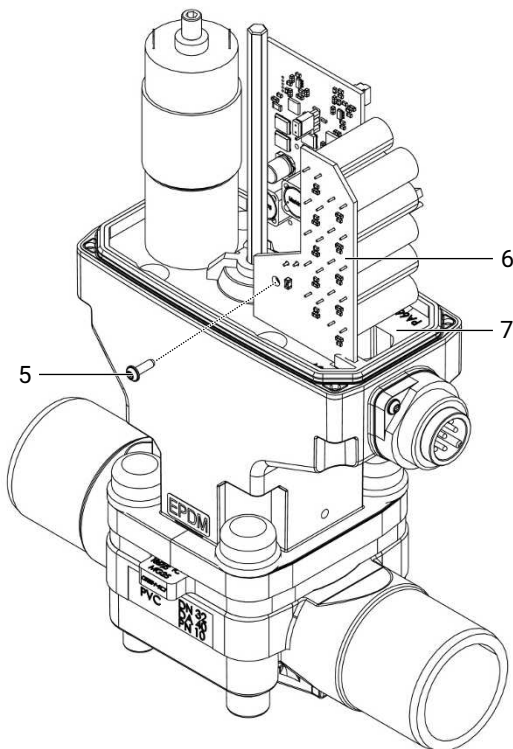
Fig. 1: Valve assembly with actuator 1 (cover 3 and base 4)



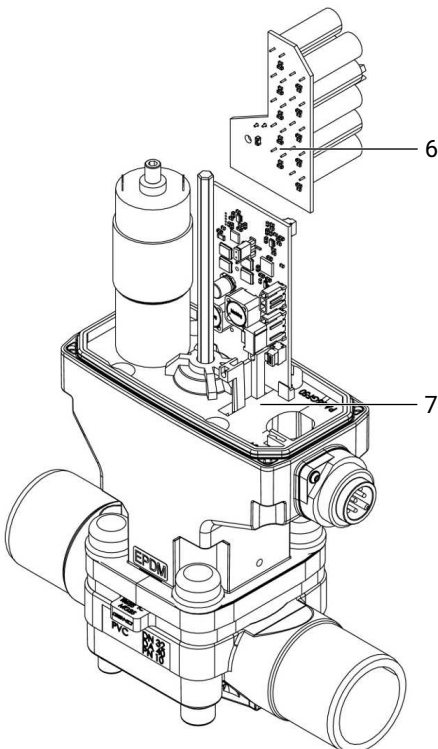
1. Detach screws 2 (Torx 10) from housing base 4.

⇒ Screws **2** can remain in cover **3**, and so do not get lost.

2. Detach and remove housing cover **3** by wiggling it.



3. Remove screw **5** (Torx 8) and carefully detach emergency power supply module **6** from mounting plate **7**.
4. Unplug the emergency power supply module.



5. Reconnect and reassemble new emergency power supply module **6** in reverse order

4 Replacement of toothed gear

NOTICE



Electrostatic discharge!

- Destruction of electronic components.
- Take the necessary ESD safety precautions during installation of the product.

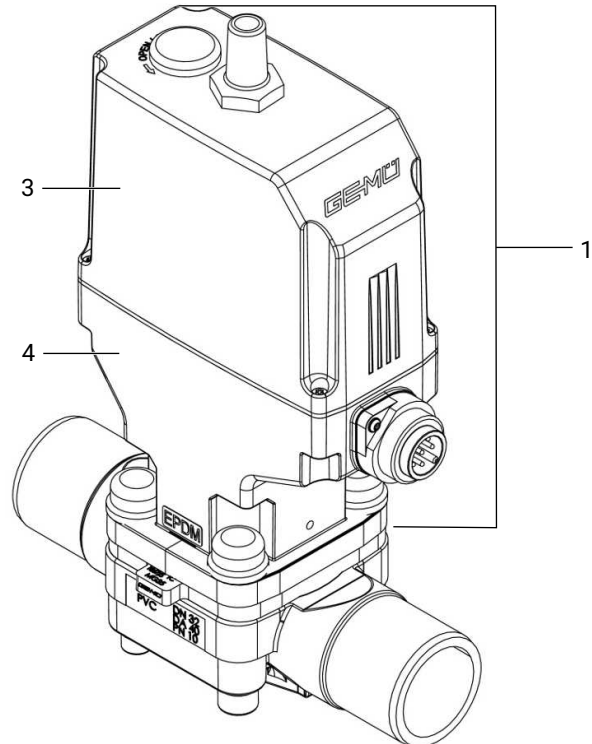
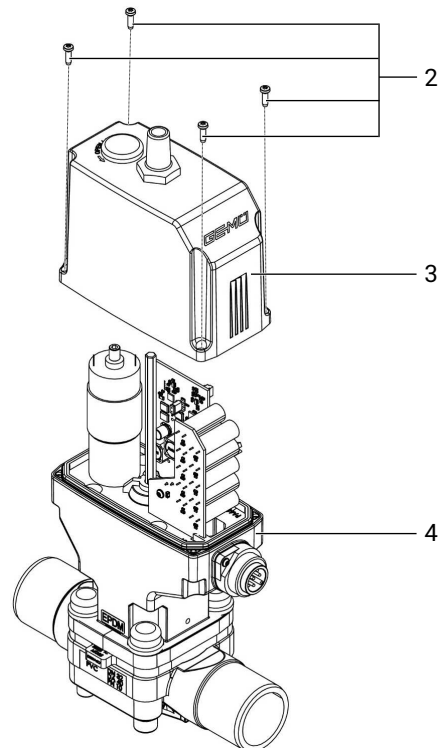


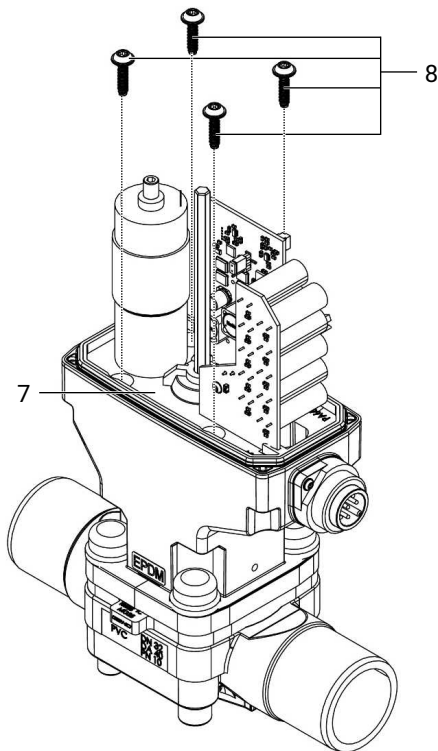
Fig. 2: Valve assembly with actuator **1** (cover **3** and base **4**)



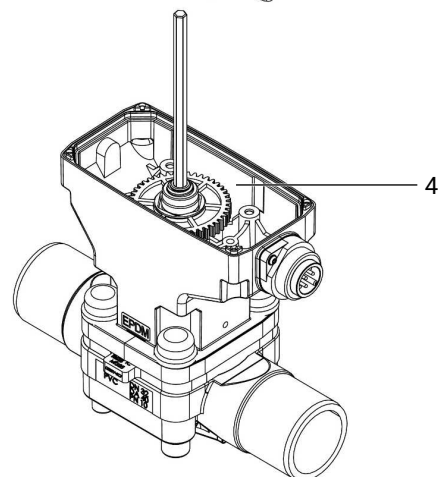
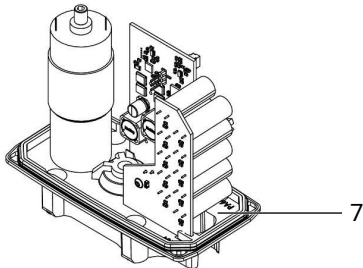
1. Detach screws **2** (Torx 10) from housing base **4**.

⇒ Screws **2** can remain in cover **3**, and so do not get lost.

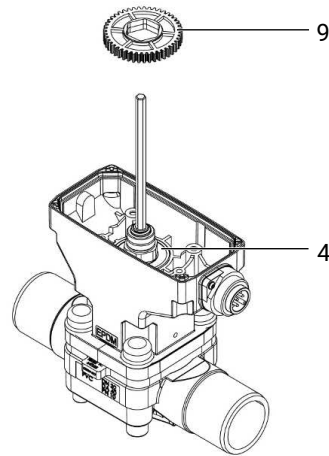
2. Detach and remove housing cover **3** by wiggling it.



3. If an emergency power supply module is installed, this must be removed (see "Replacement of emergency power supply module", page 10).
4. Detach and remove screws **8** (Torx Plus 20, or Torx 20) from mounting plate **7**.



5. Remove mounting plate assembly **7** from base **4** by wiggling it.



6. Use an appropriate tool to remove toothed gear **9** from housing base **4** and replace it.
7. Carry out assembly in reverse order.
 - ⇒ When doing so, try to hit the threads of the self-tapping screws again to minimize wear on the threaded connections.
8. Test the performance of the product.



GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Fritz-Müller-Straße 6-8, 74653 Ingelfingen-Criesbach, Germany
Phone +49 (0) 7940 1230 · info@gemue.de
www.gemu-group.com

Änderungen vorbehalten
Subject to alteration
10.2024 | 88929397